

Dual studieren

Berufsberatung: Chat am 7. Februar im Abi-Portal

OSTHOLSTEIN. Warum sich mit einem zufrieden geben, wenn man beides haben kann? „Abiturienten, die Studium und Praxisphasen in einem Unternehmen miteinander verbinden wollen, bietet das duale Studium interessante Möglichkeiten“, erklärt Markus Dusch, Chef der Arbeitsagentur Lübeck.

Die Vorteile eines dualen Studiums sprechen für sich: eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis, in der Regel ein eigenes Gehalt, sehr gute Übernahmechancen. Gleichzeitig müssen dual Studierende mit der Doppelbelastung zurechtkommen, die das Lernen an der Hochschule und im Ausbildungsbetrieb mit

sich bringt. Während andere Studierende in den Semesterferien entspannen, sind dual Studierende im Unternehmen gefordert.

Welche Studienangebote gibt es? Antworten zu vielen Fragen liefert der nächste Abi-Chat am 7. Februar. Von 16. bis 17.30 Uhr stellen sich fachkundige Experten dem Thema „Dual studieren.“ Interessierte loggen sich ab 16 Uhr unter www.chat.abi.de ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

☛ Gespräche mit der Berufsberatung können per E-Mail Ostholstein.Berufsberatung@arbeitsagentur.de vereinbart werden.

Sprachen lernen: Bildungsurlaub bei der Vhs Eutin

EUTIN. Alle Arbeitnehmer haben die Möglichkeit, sich für Bildungsurlaub von der Arbeit freustellen zu lassen. So sieht es das Weiterbildungsgesetz Schleswig-Holstein vor.

Die Vhs Eutin bietet in verschiedenen Fachbereichen Intensivkurse mit 40 Unterrichtsstunden in einer Woche an. Bereits im März vom 18. bis 22. März findet ein Konversationskurs Englisch der Niveaustufe B1.2 statt. Die beiden Kursleitungen Andrea Strathausen und Anton Flaschke führen durch die Woche.

Dänisch ist derzeit beliebt und wird für Anfänger vom 8. bis 12. April mit Juliane Holm sowie Dänisch für Fortgeschrittene mit Lonne Rasmussen-Otten vom 13. bis 15. Mai angeboten.

Sprachlich noch weiter in den Norden geschaut findet vom 1. bis 5. Juli ein Intensiv-Kurs Schwedisch für Anfänger mit Erbrou Olga Guttke statt.

Wen es eher in den Süden zieht, kann sich vom 8. bis 12. April mit der spanischen Sprache beschäftigen. Ein besonderes Kurskonzept erweitert das Hörvermögen und Verstehen dieser schönen Sprache. Der Intensivkurs wird von Norela Diaz Negrete geleitet.

☛ Weitere Informationen zum Inhalt der Kurse sowie den Bedingungen für die Beantragung eines Bildungsurlaubs erhalten Interessierte bei der Volkshochschule Eutin unter Telefon 04521/ 849880 oder unter www.vhs-eutin.de.

2. Charity-Dinner mit Eutiner Lions

EUTIN. Ausgesuchte Kulinarik, gute Weine und beste Unterhaltung – am Sonnabend, 2. März ab 18.30 Uhr veranstalten die Eutiner Lions ihr 2. Charity-Dinner. Treffpunkt ist das bekannte Hotel Gut Immenhof in Malente.

Als Unterhaltungsgäste sind der Mentalist Florian Fränz und der Comedian Yorick Thiede eingeladen. Der Erlös der großen Tombola wird an das Janusz-Korczak-Haus in Malente gespendet.

☛ Info und Online Ticket Shop: www.lions-charity-dinner.de

Versammlung der Landfrauen Bosau

BOSAU. Zur Jahreshauptversammlung laden die „Landfrauen Bosau“ am Freitag, 9. Februar, um 17 Uhr ein. Treffpunkt ist die Gaststätte Schmidt in Hutzfeld (Zum Sallrögen 2, 23715 Bosau). Auf der Tagesordnung steht unter anderen die Wahl „1. Vorsitz“. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums findet im Anschluss an die Versammlung ein kostenpflichtiges Essen statt. Die dänische Sängerin Lene Krämer unterhält die Gäste.

☛ Anmeldung: Tel. 04527/1689 oder info@landfrauen-bosau.de

Alfa-Linien: Bei Anruf Bus

Einsatz vor allem an Wochenenden und abends – Fahrgäste müssen Tour mindestens 30 Minuten vor Beginn buchen

OSTHOLSTEIN. Sie sind blau, klein und flexibel, und sie sind dann zur Stelle, wenn kein Linienbus fährt. Seit Anfang 2011 sind in Ostholstein sogenannte Alfa-Busse unterwegs. Damals startete das Angebot regional begrenzt, inzwischen können die Achtsitzer aber kreisweit gebucht werden – und zwar zum gleichen Fahrpreis wie die normalen Busse laut Schleswig-Holstein-Tarif.

Die Anruf-Linien-Fahrten (Alfa) starteten zunächst im Linienbündel Mitte (von der Bungsberg-Region über Neustadt, Scharbeutz bis zum nördlichen Ahrensböck). Das sei jetzt anders, erklärt Oscar Klose vom Fachdienst Regionale Planung/Öffentlicher Personennahverkehr beim Kreis Ostholstein: „Die Alfa-Busse werden dort eingesetzt, wo die Nachfrage signifikant geringer ist als anderswo, speziell an Wochenenden und abends.“ Das sind die ländlichen Gebiete, in denen über den Schülerverkehr hinaus nur wenige weitere Fahrgäste befördert werden. Ein weiterer Aspekt der Alfa-Busse: „Sie dienen auch dazu, mit Blick auf Ressourcenverantwortung, eine dem Bedarf entsprechende Leistung anzubieten“, sagt Oscar Klose. Denn mit den Anrufbussen wird vermieden, dass bei geringen Fahrgastzahlen unnötig große Fahrzeuge im Einsatz sind – das schont die Umwelt.

Alfa-Busse bedienen den regulären Linienfahrplan, sie halten an den üblichen Haltestellen. Voraussetzung ist aber eine rechtzeitige Buchung mindestens 30 Minuten vor Fahrtantritt. Im Fahrplan sind diese Fahrten mit einem Telefonsymbol gekennzeichnet. Zu den angegebenen Zeiten kommt nur ein Kleinbus, wenn er vorab bestellt worden ist.

Der Start der Alfa-Busse war erfolgreich. „Damit gab es eine Blaupause für die nachfolgenden Vergabeverfahren durch den Kreis in den Jahren 2019 bis



Sergej Nepke ist Busfahrer, hier am Steuer eines Alfa-Busses. Die Fahrgäste seien stets freundlich, sagt er. Foto: Ulrike Benthien

2021“, sagt Oscar Klose. Auch im Linienbündel Nord (Fehmarn bis nördliches Neustadt) und Süd (südlich von Scharbeutz über Ahrensböck bis Bad Schwartau) wurde das Prinzip eingeführt. Im Norden sind aktuell die Rohde Verkehrsbetriebe zuständig, für Mitte und Süd ist die Autokraft GmbH verantwortlich. In der Regel fahren Subunternehmer die Touren. Insgesamt gibt es in Ostholstein 84 Buslinien, davon sind neun reine Alfa-Linien. Im vergangenen Jahr wurden kreisweit 3,9 Millionen Fahrgäste befördert. 19.200 davon waren Alfa-Fahrgäste (entspricht 0,5 Prozent des Gesamtfahrgastaufkommens).

Am häufigsten wurden Alfa-Busse im Bereich Mitte geordert: Es waren 14 Prozent gemessen an der Fahrplangesamtleistung (Nord: acht Prozent, Süd: sechs Prozent). Die stärkste Alfa-Linie ist die 530, die Verbindung Bosau-Hutzfeld-Eutin. Rund 3000 Fahrgäste nutzten sie 2023. „Dass mit dieser Verbindung viele Menschen unterwegs sind, beobachte ich selbst abends häufig in Neudorf“, sagt Oscar Klose.

Seit dem Jahr 2020 ist Barrierefreiheit Standard bei den Alfa-Bussen, berichtet er. Die Zusage, dass der Kleinbus wie im Fahrplan angegeben vor Ort sein werde, wenn er mindestens eine hal-

be Stunde vorher bestellt wurde, könne in der Regel eingehalten werden. „Es gibt keine Beschwerden zum Alfa-System. Das liegt auch daran, dass die Busse nicht so eng eingetaktet sind und keine Verspätungen mitschleppen“, erklärt der Verkehrsexperte.

Rund 20 Millionen Euro gibt der Kreis für den Betrieb des gesamten Fahrplanangebots in Nord, Mitte und Süd aus – die Alfa-Busse sind darin eingeschlossen. „Wir merken, dass das System viel besser angenommen wird als noch vor zehn Jahren“, sagt Oscar Klose.

Per Telefon (Nummer 045 61/51 11 11) erfolgen zwischen 70 und 80 Prozent der Bestellungen, der Rest laufe übers Internet/Smartphone. Eine Fahrt buchen und dann nicht antreten – das komme in Einzelfällen vor, sagt Oscar Klose. „Allerdings bestellen die meisten fairerweise ab.“ Er wünscht sich für die Zukunft, „dass gefühlte Hemmnisse, einen Alfa-Bus zu ordern, verschwinden. Häufig scheuen sich ältere Menschen, ‘einen Bus nur meinetwegen’ anzufordern. Einfach zum Telefonhörer greifen!“, ist sein Appell. Und er betont: „Alfa ist kein exotisches Sonderprodukt, sondern normaler Bestandteil des Busverkehrs.“ **BEN**

Infoabend mit der SPD Süsel

SÜSEL. Zur Diskussionsveranstaltung „Unsere Demokratie – verteidigen oder zurückholen?“ lädt die SPD Süsel am Donnerstag, 8. Februar, um 19 Uhr in das Dorfhäus in Bockholt ein. Diskutieren werden der SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Fraktionsvorsitzende Volker Wiencke, Landtagsabgeordneter Niclas Dürbrock und der Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Thomas Garken. „Derzeit finden überall in Deutschland Demonstrationen und Mahnwachen für den Erhalt der Demokratie, für Menschenrechte, Vielfalt und gegen Hetze und Hass statt. Wir hoffen auch in unserer Gemeinde Süsel auf eine angeregte Debatte und konstruktive Ideen“, sagt Wiencke.

Ein Spielfilm zum Thema Migration

EUTIN. Vom Aufbrechen und Ankommen handelt der norwegische Spielfilm „Welcome to Norway“ aus dem Jahr 2016, den das Eutiner Binchen-Kino, Albert-Mahlstedt-Straße 2, am Freitag, 9. Februar, um 20 Uhr zeigt. Die Story dreht sich um den Norweger Primus, der zwar immer wieder neue, aber auch erfolglose Geschäftsideen hat. Geblieben sind ihm davon nur Pleiten und Schulden. Da kommen die vielen Flüchtlinge in seinem Bergdorf gerade recht, denn Primus plant, sein leerstehendes Hotel mit wenig Aufwand in eine Flüchtlingsunterkunft zu verwandeln ... Ein humorvoller Film, der zum Nachdenken anregt.

Kreativkurse an der VHS Süsel

SÜSEL. Neue und kreative Kurse bietet die Volkshochschule Süsel im Februar an. Die „Molly Ladys“ starten am 20. Februar an vier Abenden. Kinder ab sechs Jahren können sich freuen: Der Kurs „Kneten, Formen und Gestalten“ beginnt am 20. Februar, „Modellieren mit Ton“ am 21. Februar. Weiterhin gilt das Angebot der Nachhilfe in Deutsch und Mathe. Weitere Info unter Tel. 04521/793118, per WhatsApp 0176/ 56972561 oder per E-Mail verwaltung@vhs-suesel.de.

Skat kloppen in Bosau

BOSAU. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Bosau bietet am 7. Februar im Haus des Kurgastes in Bosau das erste Mal die Möglichkeit für einen zünftigen Skat an. Gespielt wird von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Skatrunde findet danach 14-tägig statt. Skatfreunde wie Anfänger sind gleichermaßen willkommen. Anmeldungen nimmt Horst Wulf-Schnabel unter Tel. 04527/262 an.

KINO

Eutin
FILMWELT EUTIN
Königstraßenpassage 1a
Ticket-Reservierung online:
www.filmwelt-eutin.de

Programm bis 7. Februar:
► **„Die Chaosschwern und Pinguin Paul“**
Do. bis So., Di. u. Mi. 15.30 Uhr
► **„Sterne zum Dessert“**
Di. u. Mi. 18 Uhr,
► **„Butterfly Tale – Ein Abenteuer liegt in der Luft“**
Do. bis So., Di. u. Mi. 15.15 Uhr
► **„Munch“**
Do. bis So. 18 Uhr, Di. u. Mi. 20.15 Uhr
► **„Wo die Lüge hinfällt“**
Do. bis So., Di., Mi. 20 Uhr
► **„The Palace“**
Do. bis So. 20.15 Uhr

Lesen, tauschen und begegnen auf dem Markt

Öffentlicher Bücherschrank in Eutin aufgestellt

EUTIN. Buchliebhaber aufgepasst – vergangene Woche wurde der öffentliche Bücherschrank feierlich mit Bürgermeister Sven Radestock eröffnet. Ein Ort, an dem alle Eutiner kostenlos Bücher mitnehmen, lesen, tauschen und sich gleichzeitig begegnen können. Platziert wurde der Bücherschrank auf dem Eutiner Marktplatz.

Das Vorhaben wird im Rahmen des Förderprojektes „Eutin macht mit“ organisiert. Beim öffentlichen Bücherschrank handelt es sich um die Siegeridee aus dem Themengebiet Dekoration. Für die Umsetzung fand ein Austausch mit dem Ideengeber Jan Hoffmann, Inhaber der ortsansässigen Buchhandlung, statt. Das Projekt „Bücherschrank“ hat die meisten Stimmen unter den Siegerideen aller vier Themenfelder erhalten.

„Das Prinzip funktioniert so, dass jeder kostenfrei Bücher lesen darf und im Anschluss für den nächsten Leser wieder in den Bü-



Die Eutin Tourismus GmbH und Bürgermeister Sven Radestock wünschen viel Freude beim Lesen und Austauschen. N.Haack/Tourismus

cherschrank zurückstellt. Wer mag, darf das Buch nach dem Lesen auch behalten und ein anderes gut erhaltenes Buch in den Schrank zurückstellen“, erklärt Michael Keller, Geschäftsführer der Eutin Tourismus GmbH. Das

Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Hoffmann, der WVE, Stadt Eutin sowie der Eutin Tourismus GmbH realisiert. Die Erstbestückung des Bücherschranks erfolgt durch die Buchhandlung Hoffmann.

Wochenspiegel
Verlag: Lübecker Nachrichten Media GmbH
Herrenholz 12, 23556 Lübeck

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Damm 9-19
25421 Pinneberg

www.wochenspiegel-online.de

Redaktionsleitung: Sabine Goris

Redaktion:
Tel. 04 51/1 44-17 81
e-mail: wochenspiegel.redaktion@LN-luebeck.de

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Redaktionsschluss: Dienstag 16.00 Uhr

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 01. Januar 2024

NORD BLOCK
Anzeigenmarkt

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Anzeigenblätter

Geschäftsleitung: Björn Bothe & Adrian Schimpff
Leiter Media-Vermarkung: Rainer Wilkens
Objektleitung: Linn Pietschke

Anzeigenabteilung: Tel. 04 51/1 44-17 63
Fax 04 51/1 44-17 79

Privatanzeigen: Tel. 04 51/1 44-11 11
e-mail: wochenspiegel.anzeigen@LN-luebeck.de

Zustellung: kostenlos, sonnabends
Lübecker Nachrichten Zustell GmbH
Telefon: 04 51/1 44-18 26

Gesamt-Druckauflagen:
Ausgabe Lübeck 95.985
Ausgabe Bad Schwartau / Stockelsdorf 26.805
Ausgabe Lübecker Bucht 16.650
Ausgabe Eutin / Malente 17.810
Gesamtauflage 157.250

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de